

Titel:	Schachclub Eglosheim in Montbéliard
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 140, S. 3
Datum:	22.06.1966
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>

Schachclub Eglosheim in Montbéliard

Vergleichskämpfe in Ludwigsburgs Partnerstadt und in Bern

Mit 12 Spielern unternahm der Schachclub Eglosheim am Wochenende eine Fahrt nach Montbéliard und Bern zu zwei Vergleichskämpfen. Nach einer flotten Fahrt wurde das erste Tagesziel, Montbéliard, erreicht, wo Clubpräsident Louis Arcon Slatas die Gäste begrüßte. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und gab den Spielern Gelegenheit, die Stadt kennenzulernen. Der Wettkampf war für 20 Uhr im Cercle Hotel angesetzt.

Vor dem Spiel versicherten sich Vizepräsident Heitz und Vorstand Lillich, die Beziehungen zwischen beiden Mannschaften weiter zu pflegen, und tauschten Geschenke aus. Nach vier Stunden Spielzeit endete der Kampf mit 6:6.

Das Spiel in Montbéliard war nur als Zwischenaufenthalt gedacht, und so ging die Fahrt am Tag darauf über den Schweizer Jura und Bieler See weiter nach Bern, wo die Eglosheimer Spieler zum Rückspiel von der Schach-Union Bern erwartet und

von Hans Gfeller willkommen geheißen wurden. Nach dem Abendessen übergab Hans Gfeller in einer kurzen Ansprache, in der er noch einmal an den Besuch der Berner Schachfreunde in Eglosheim im vergangenen Jahr erinnerte, den Eglosheimer Schachspielern eine wertvolle Holzschnitzarbeit als Erinnerungsgabe. Für die Gäste bedankte sich Vorstand Lillich für den freundlichen Empfang und überreichte ebenfalls eine Erinnerungsgabe.

Das Spiel endete nach 3 1/2 Stunden mit einem 7:5-Sieg von Bern. Nach dem Wettkampf war die Stadt das Ziel der Gäste und Gastgeber. Im Rahmen der Internationalen Schaufensterwoche vom 18. bis 25. Juni wird diese Straße jede Nacht in ein offenes Restaurant verwandelt. Dabei sorgen internationale Folklore-Gruppen für ein buntes Bild. Am folgenden Morgen machte Stadtrat Dr. Burkhalter die Gäste mit den Sehenswürdigkeiten von Bern vertraut, ehe es wieder hieß, nach Hause zurückzufahren.